



Minidrachen mit Rückenkamm

Teichmolch in Wassertracht



Molche, Erdkröten und Grasfrösche sind die ersten, die etwa ab März ihre Winterquartiere verlassen und die Laichgewässer aufsuchen.

In der Paarungszeit im Frühjahr, wenn wir das Wasser aufsuchen, tragen wir Männchen ein artspezifisches Hochzeitskleid. Ein breiter Hautsaum zieht sich über Rücken und Schwanzober- und Unterseite (Wassertracht).

Wer hat hier Laich abgelegt?



Molche:
Längliche Eier einzeln in Wasserpflanzenblätter eingepackt



Frösche:
Laichballen an der Wasseroberfläche oder zum Grund sinkend



Kröten:
Lange Laichschnüre

Ei des Teichmolch



Wir heften etliche hundert Eier einzeln und sehr sorgfältig an Wasserpflanzenblätter an und falten diese um das Ei zusammen.

Nach der Eiablage gehen wir an Land und halten uns dort das übrige Jahr unter anderem Holz, Moos oder Steinen auf. Der Hautsaum verschwindet und die Haut wird trocken und dunkel.

Wir haben unsere Landtracht angelegt. An Land gehen wir überwiegend in feuchten Nächten auf Nahrungssuche.

Kammolch



Teichmolchpaar



Kamm- und Teichmolch besiedeln u.a. Flussauen, Altwasserarme und überflutete Wiesen

Sie bevorzugen besonnte Gewässer, deswegen sollten diese ab und an freigeschnitten werden von Gehölzbewuchs

Von Vorteil sind **zeitweise trocken fallende Gewässer**, da in diesen weder ihre Beute noch ihre Larven von **Fischen** gefressen werden

Für die Eiablage benötigen sie **Wasserpflanzen** und als Landlebensraum **Wald oder Gebüsch in der Nähe**

weitere
Informationen zum
WasserWeg Lippe

